Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 6. Leipzig, Sonnabend den 7. Januar 1933. 100. Jahrgang.

VERLAG ERNST REINHARDT MÜNCHEN

Philosophische Neuerscheinungen

Professor Dr. Julius Guttmann

Die Philosophie des Judentums

(Kafkasche Geschichte der Philosophie, Band 3)

412 Seiten. Oktav. Broschiert RM 7.50, Leinen RM 9.50

Das Buch legt seinen Schwerpunkt auf die mittelalterliche jüdische Philosophie, die vor allem als Vermittlerin des arabischen Neuplatonismus und Neuaristotelismus einen entscheidenden Einfluß auf die Scholastik ausgeübt hat, waren doch die Werke von Aristoteles teilweise nur durch die Vermittlung der Araber und Juden bekannt. Der Verfasser zeigt, welchen Einfluß dieses Gedankengut auf die jüdische Philosophie ausgeübt hat und wie es innerhalb des Judentums verarbeitet und weitergeführt wurde.

Dr. O. G. von Wesendonk

Das Weltbild der Iranier

(Kafkasche Geschichte der Philosophie, Band 1a)

354 Seiten. Oktav. Broschiert RM 6.50, Leinen RM 8.50

Das Perserreich ist das Sammelbecken gewesen, in dem die verschiedensten religiösen Systeme aufeinander getroffen sind und sich gegenseitig befruchtet haben. Ausgehend von dem rein abstrakten Charakter der Religion Zarathustras zeigt der Verfasser, wie sie mit dem Volksglauben vermengt wurde und wie nach der Ausdehnung des Perserreiches babylonische und griechische Einflüsse sich geltend machten. Aus dieser Religionsvermengung gehen der Gnostizismus, der Manichäismus, der Mithraismus hervor, auch das Christentum und den Islam hat sie nachhaltig beeinflußt.

Dr. phil. Alfred Stern

Die philosophischen Grundlagen von Wahrheit, Wirklichkeit und Wert

432 Seiten. Großoktav. Broschiert RM 10.—, Leinen RM 12.—

Dem theoretischen Grundproblem von Wahrheit und Wirklichkeit sieht sich der Verfasser gegenüber. Er findet die Lösung in einem neuen Begriff der Wahrheit, der neben Rationalismus, Logizismus und Empirismus eine neue Lehre, den „Phronetismus" setzt. Indem Sterns Wirklichkeitsbegriff aus seinem Wahrheitsbegriff und sein Wertbegriff aus seinem Wirklichkeitsbegriff wächst, verbindet seine Philosophie der Wahrheit, der Wirklichkeit und der Werte sich zur geschlossenen Einheit eines neuartigen Systems, das in festgefügter, strenger Architektonik sich erhebt.

Gerhard von Mutius

Zur Mythologie der Gegenwart

Gedanken über Wesen und Zusammenhang der Kulturbestrebungen

128 Seiten. Oktav. Steif kartoniert RM 2.80

Indem der Verfasser in Staat, Volkstum, Wirtschaft, Wissenschaft, Erziehung, Kunst, Religion die letzten Quellen aufzuspüren sucht, findet er allenthalben eine vitale Phantasie am Werke, deren Beherrschung von einem religiösen Zentrum aus gefordert wird, damit der Mensch seinen Gebilden nicht ausgeliefert sei, sondern sie in lebendiger Schöpferkraft immer wieder überwinde.

Ⓩ Vorzugsangebot auf dem Verlangzettel Ⓩ